

Silikatputz K2,0

25 kg

TECHNISCHES DATENBLATT

Dekorputz auf Wasserglasbasis

Benz therm PROFESSIONAL Silikatputz K wird gebrauchsfertig in Eimern angeliefert und ist als Kratzputzcharakter (K) oder Reibputz (K-Rille) lieferbar:

Putzweise:	Größtkorn:
BENZ therm PROFESSIONAL Silikatputz K 1,0 mm	ca. 1,0 mm
BENZ therm PROFESSIONAL Silikatputz K 2,0 mm	ca. 2,0 mm
BENZ therm PROFESSIONAL Silikatputz K 3,0 mm	ca. 3,0 mm
BENZ therm PROFESSIONAL Silikatputz K-Rille 2,0 mm	ca. 2,0 mm
BENZ therm PROFESSIONAL Silikatputz K-Rille 3,0 mm	ca. 3,0 mm

EIGENSCHAFTEN

- leicht zu verarbeiten
- Haftung durch Verkieselung am Untergrund
- keine Filmbildung
- hoch wasserdampfdiffusionsfähig und kohlendioxiddurchlässig
- wasserabweisend

FARBTÖNE

weiß oder nach Farbtonkarte, andere Farbtöne auf Anfrage

ANWENDUNGSBEREICH

Für den Innen- und Außenbereich, auch auf Wärmedämm-Verbundsystem
 BENZTherm E, BENZTherm E Passivhaus, BENZTherm M, BENZTherm L.
 Für darüber hinausgehende Verwendungen haftet der Anwender.

ZUSAMMENSETZUNG

stabilisiertes Wasserglas, Marmorkörnungen, anorganische Pigmente,
 Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit



Vertrieb: BENZ GmbH & Co. KG Baustoffe, Auwiesen 4, 74924 Neckarbischofsheim
 Tel.: +49 7263 649-0, www.benz-baustoffe.de

Hersteller: BENZ GmbH & Co. KG Baustoffe, Auwiesen 4, 74924 Neckarbischofsheim
 Tel.: +49 7263 649-0, www.benz-baustoffe.de

Lieferform: 25 kg Eimer

VERBRAUCH

Putzweise:	Verbrauch:
BENZ therm PROFESSIONAL Silikatputz K2 1,0 mm	ca. 2,7 kg/m ²
BENZ therm PROFESSIONAL Silikatputz K2 2,0 mm	ca. 3,6 kg/m ²
BENZ therm PROFESSIONAL Silikatputz K2 3,0 mm	ca. 4,3 kg/m ²
BENZ therm PROFESSIONAL Silikatputz K2-Rille 2,0 mm	ca. 3,8 kg/m ²
BENZ therm PROFESSIONAL Silikatputz K2-Rille 3,0 mm	ca. 4,5 kg/m ²

Bei den Verbrauchswerten handelt es sich um ermittelte Durchschnittswerte aus der Praxis. Es kann je nach Auftragsdicke und Untergrund ein geringfügiger Mehr- oder Minderverbrauch auftreten.

PUTZGRUND

Mineralische Putze CS II-IV nach DIN EN 998-1 (P 1 - IV nach DIN V 18 550), Beton, Faserzement, Gips- oder Gipskartonplatten.

Die Anwendung von BENZ PROFESSIONAL Unterputzen wird empfohlen, da deren technische Eigenschaften auf die Beschichtung mit dem Putz abgestimmt sind.

PUTZGRUNDVORBEREITUNG

Ein Voranstrich mit BENZ therm PROFESSIONAL Universalgrundierung ist erforderlich:

- beim Typ "Rille" (gegen ein Durchscheinen des Unterputzes in den Rillen eingefärbte Grundierung verwenden)
- bei gipshaltigen oder sehr glatten Untergründen, z.B. Faserzementplatten
- bei saugenden Untergründen, wie z.B. abgehobelten (rabotierten) Unterputzen

VERARBEITUNGS- UND UNTERGRUNDTEMPERATUR

mindestens + 8 bis 25 °C. Ein Unter- oder Überschreiten der Temperaturen während der Erhärtungsphase kann die Produkteigenschaften nachhaltig ungünstig beeinflussen.

PUTZGRUNDVORBEREITUNG

Wasserglas ist in frischem Zustand hoch alkalisch, daher Glas-, Metall-, Keramikflächen usw. unbedingt vor Beginn der Anstricharbeiten gut abdecken.

Der Untergrund muss rissfrei, planeben, sauber, staub- und fettfrei, fest und trocken sein. Kondensatbildung beachten.

Unterputze nicht filzen, nur eben abziehen, Mörtelgrate entfernen.

Mineralische Unterputze müssen durchgetrocknet sein (Standzeit gemäß technischem Merkblatt), frische Nachputzstellen, z.B. bei Altbauten, vorab flutieren, nachwaschen und abtrocknen lassen. Grundsätzlich ist ein Voranstrich mit BENZ therm PROFESSIONAL Universalgrundierung vorzunehmen, am Folgetag kann dann der Putz aufgebracht werden.

Die Saugfähigkeit des Untergrundes ist rechtzeitig zu prüfen. Auf einen Grundieranstrich kann bei günstigen Witterungsverhältnissen eventuell verzichtet werden, wenn Silikatputze K der Type "K" auf gleichmäßig und sehr gering saugenden, wasserabweisenden Unterputzen, wie z.B. BENZTherm Klebe- und Armierungsmörtel grau/weiß aufgebracht werden.

VERARBEITUNG

Gebinde gut aufrühren, bei Bedarf mit max. 2% BENZ therm PROFESSIONAL FIXATIV verdünnen und sorgfältig durchmischen. Nicht mit Wasser verdünnen.

Mit rostfreier Stahltraufel in Kornstärke aufziehen und mit Kunststoff- oder Stahltraufel verschieben. Bei Reibputzstruktur mit Kunststofftraufel arbeiten. Maschinelles Auftragen möglich.

Es soll nass-in-nass gearbeitet werden, um Stöße zu vermeiden. Bei größeren Flächen soll auf jedem Gerüst ein Mann arbeiten.

Bei kühler Witterung bzw. dauerhaft oder wiederkehrender hoher relativer Luftfeuchte (über 95%) ist kein Abbinden des Putzes möglich. Auch teilweise erhärteter Putz kann durch Feuchtigkeitseinwirkung erneut angelöst werden.

NACHBEHANDLUNG

Den frischen bzw. nicht erhärteten Putz vor zu schnellem Wasserentzug (Sonne, Wind, hohe Temperaturen), Frosteinwirkung und Regen schützen.

OBERFLÄCHENBESCHICHTUNG

Es eignen sich wasserdampfdiffusionsfähige, wasserabweisende Anstrichsysteme, wie z.B. BENZ therm PROFESSIONAL Silikatfarbe. Näheres hierzu ist den entsprechenden technischen Merkblättern der Anstrichsysteme zu entnehmen.

WERKZEUGREINIGUNG

sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen

HINWEISE

Ausführungs- und Verarbeitungsbedingungen, wie z.B. Saugfähigkeit des Untergrundes, Witterung oder Umgebungsreflexe können zu Farbschattierungen und zu Farbtonabweichungen zum Farbtonblock bzw. zum eingereichten Muster führen. Das Anlegen von Musterflächen wird angeraten, da Beanstandungen nach der Verarbeitung nicht mehr anerkannt werden können.

Entstandene Farbtonveränderungen sind durch einen Anstrich des an der Oberfläche trockenen Putzes BENZ therm PROFESSIONAL Silikatfarbe zu egalisieren (rollen oder streichen): Es wird empfohlen, grundsätzlich einen Egalisationsanstrich in Ausschreibung und Angebot aufzunehmen. Die Ausführung kann dann

- im Einvernehmen mit dem Bauherrn

- davon abhängig gemacht werden, ob der gewünschte Eindruck einen solchen Anstrich erfordert. (Merkblatt Egalisationsanstrich auf Edelputzen)

Die Verwendung mineralischer Rohstoffe kann zur Folge haben, dass Nachlieferungen im Farbton abweichen. Für zusammenhängende Flächen nur Materialien der gleichen Fertigungsladung verwenden, insbesondere wenn keine Oberflächenbeschichtung erfolgt. Nachlieferungen daher vermeiden, bei Nachbestellungen grundsätzlich das Datum der Erstbestellung, die Chargennummer sowie Lieferschein-/Rechnungsnummer angeben, nachgeliefertes Material mit evtl. Restmengen gleichmäßig mischen.

Für Veränderungen des Farbtones und der Oberflächenstruktur im Laufe der Zeit durch Witterungseinflüsse, z.B. UV-Einwirkung und Umwelteinflüsse, z.B. Atmosphärien (in der Luft vorhandene Partikel), wird keine Gewährleistung übernommen. Die technische Funktionsfähigkeit ist gegeben.

Unter ungünstigen Voraussetzungen kann die Bildung von Mikroorganismen, z.B. Algen, nicht ausgeschlossen werden und stellt keinen Reklamationsgrund dar.

SICHERHEITSHINWEISE

BENZTherm Silikatputz K enthält Wasserglas und reagiert daher alkalisch. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Augen und Haut schützen. Spritzer auf der Haut sofort mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Kontakt mit den Augen mindestens 15 Minuten mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren. Bei Verschlucken Arzt aufsuchen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Das Produkt darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Weitere Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.

LAGERUNG

Kühl, jedoch frostfrei, angebrochene Gebinde gut verschließen. Lagerdauer in Originalgebinden ca. 6 Monate.

QUALITÄTSKONTROLLE

laufende labormäßige Überwachung der Produktion, regelmäßige Eigen- und Fremdüberwachung

TECHNISCHE DATEN

sd-Wert:
≈ 0,05 m/V1 hoch

w-Wert:
≤ 0,1 kg/(m²h_{0,5})/W3 niedrig

Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ:
≈ 50 l/V1 hoch

Brandverhalten bei Verwendung in BENZTherm MW Dämmsystem:
DIN EN 13501-1 A2-s1, d0 nicht brennbar